

Betreff:**Verkehrssituation Bundesallee**

Organisationseinheit: Dezernat III 66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr	Datum: 29.12.2015
---	----------------------

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Status
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel (zur Kenntnis)	13.01.2016	Ö
Planungs- und Umweltausschuss (zur Kenntnis)	20.01.2016	Ö

Sachverhalt:

In der letzten Zeit wurden auf der Bundesallee vor der Zufahrt auf das Gelände des Thünen-Instituts verschiedene punktuelle Verbesserungen durchgeführt. Dazu zählen die Veränderung der abknickenden Vorfahrt und die Ummarkierung im Zuge des Linksabbiegers von Watenbüttel kommend in Richtung Innenstadt. Diese Maßnahmen haben zu einer Verbesserung der Situation beigetragen. Dies bestätigen die von der Polizeiinspektion Braunschweig erfassten Unfallzahlen, die seit der Umsetzung der genannten Maßnahmen zurückgegangen sind.

Aktuell eingegangene Beschwerdeschreiben bezüglich der Radverkehrsführung haben dazu geführt, die Situation erneut zu überprüfen. Durch einfache Maßnahmen im Kreuzungsbereich soll die Sicherheit für Radfahrer und Fußgänger weiter erhöht werden. Im Einzelnen sind folgende Maßnahmen geplant (siehe Anlage):

1. Vom Tiergarten kommend wird der Verkehr durch eine Sperrmarkierung mit Baken in größerem Abstand vom Fahrbahnrand durch die Kurve in Richtung Innenstadt geführt. Dadurch wird die gefahrene Geschwindigkeit in der abknickenden Vorfahrt gesenkt und die Sicht auf hinter der Kurve die Bundesallee querende Fußgänger und Radfahrer verbessert. Das Gefahrenzeichen „Achtung Radfahrer“ macht Kraftfahrzeugfahrer zusätzlich auf den Überweg aufmerksam.
2. In Fahrtrichtung Watenbüttel-Tiergarten wird das Stoppschild durch einen Hinweis auf Radfahrer ergänzt.
3. Vom Kanzlerfeld in Richtung Watenbüttel wird häufig mit hoher Geschwindigkeit in den Rechtsabbieger gefahren und der vorhandene Überweg zu spät erkannt. Zur Verbesserung der Situation wird die Geschwindigkeit auch in diesem Bereich auf 50 km/h gesenkt und das Gefahrenzeichen „Achtung Radfahrer“ angeordnet. Eine Sperrmarkierung unterstützt durch Baken, schafft mehr Aufstellfläche und erhöht damit die Sicht auf querende Fußgänger und Radfahrer.

Die Markierungs- und Beschilderungsmaßnahmen sind mit dem Entgelt an die Bellis GmbH abgegolten. Die Arbeiten können aufgrund der Witterung erst ab dem Frühjahr 2016 durchgeführt werden. Die Maßnahme ist nicht straßenausbaubeitragspflichtig.

Leuer

Anlage/n: Lageplan

Anlage 1

